

reich der öffentlichen Volksschulen, Sonderschulen und landwirtschaftlichen Berufsschulen vom 23. April 1970 (GVBl S. 172) außer Kraft.

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Prof. Hans Maier

Staatsminister

KMBl 1974 S. 1155

### **Satzung zur Änderung der Vorläufigen Rahmenordnung für die Promotion in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Regensburg**

Beschlossen am 4. Juli 1972 und am 28. November 1973, genehmigt mit KMS vom 11. Oktober 1973 Nr. I/15 - 6/125 301, ausgefertigt am 30. November 1973, durch Aushang in der Universität bekanntgemacht am 30. November 1973, in Kraft getreten am 1. Dezember 1973

#### § 1

In § 16 der Vorläufigen Rahmenordnung wird folgender Abs. 3 eingefügt:

„(3) Diese Rahmenordnung vom 14. Mai und 18. November 1970, genehmigt durch KME vom 31. August 1970 Nr. I/2 - 6/96 951 gilt nicht für die Promotion zum Doktor der Medizin.“

#### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.\*)

\*) Am 30. November 1973 am Schwarzen Brett des FB Biologie ortsüblich bekanntgemacht.

KMBl 1974 S. 1156

### **Erste Satzung zur Änderung der vorläufigen Diplomprüfungsordnung für Studierende der Landespflege — Besondere Bestimmungen —**

Beschlossen vom Senat der Technischen Universität München am 25. Juli 1972, genehmigt mit KMS vom 10. August 1973 Nr. I/15 - 3/113 650, ausgefertigt am 27. November 1973 und am 3. Dezember 1973 durch Aushang in der Technischen Universität bekanntgemacht sowie am 4. Dezember 1973 in Kraft getreten

#### § 1

Die Vorläufige Diplomprüfungsordnung für Landespflege vom 16. Februar 1972 (vom Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus am 19. Januar 1972 unter Nr. I/15 - 6/186 602 genehmigt) wird wie folgt geändert:

(1) § 27 (3) Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Die Prüfungen in Botanik, Chemie, Meteorologie und Klimatologie, Physik sowie Volkswirtschaftslehre erfolgen schriftlich, in den übrigen Fächern mündlich.“

(2) § 29 (1) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„Die Diplomarbeit wählt der Kandidat aus einem seiner Hauptdiplomprüfungsfächer Abs. (3) und Abs. (4), 1. a—d, und Abs. (4), 2. a—f. Die